

**GEMSTONES LAPIDARY LTD**  
 Motor Mart Building, Moi Avenue  
 Telephone 21174, Mombasa

*For Fine-Cut Gemstones:-  
 Ruby, Tsavorite, Tanzanite, Aquamarine.....  
 and 18K Gemstone Jewellery.*

Telephone 23866

**ANISA'S CAFE**

*Visit us for special Swahili Dishes,  
 Chicken Tika, Mishkaki and Shish  
 Kabab plus many other  
 dishes.*

MEET YOUR FRIENDS  
 AT THE

**SHOWBOAT  
 NIGHT CLUB**

THE LATEST NIGHT SPOT ON THE  
 NORTH COAST NOW OPEN TO PUBLIC  
 FROM WEDNESDAY TO SATURDAY  
 FROM 9.30 P.M.

FOR

- EXHOTIC FLOOR SHOWS
- LATEST SOUNDS BY YOUR FAVOURITE DJ
- ENCHANTING ATMOSPHERE
- DANCING TILL DAWN
- A WELL-STOCKED BAR

**TRAVELERS**

BENCH HOTEL

P.O. BOX 67940, MOMBASA  
 TELEPHONES 485121/6

Visit **BAMBURI QUARRY**  
**NATURE TRAIL**

A man made Eden  
 open daily 2.00-5.00 p.m.  
 For Schools

Please Contact  
**BAQBAB FARM LTD**  
 P.O. Box 90202  
 MOMBASA



**Die weltberühmte FUJI-  
 Methode für Farbfilm-  
 Entwicklung jetzt auch in  
 Mombasa erhältlich**

*Alle Farbfilme werden entwickelt:  
 FUJI • KODAK • AGFA*

Für alle Ihre Farbbilder und  
 Negative machen Sie Gebrauch  
 von der neuesten FUJI-Technologie

Kontaktieren Sie Riaz Alibhai Tel. 313589 Mombasa  
 oder besuchen Sie das neue FUJI Laboratorium zur Entwicklung  
 von Farbfilmen neben COASTWEEK, 1. Etage, über der  
 Grindlays Bank, Ecke Digostraße, Mombasa.

# DEUTSCHER SPIELFILM ÜBER ELFENBEINWILDERER

DREI WOCHEN wohnte eine Gruppe von 35 Filmstars und Kameraleuten im Reef Hotel, Mombasa, die an verschiedenen Schauplätzen — auf dem Flughafen, auf der Fähre, in der Altstadt und in alten Hotels — einen 100 Minuten dauernden Spielfilm drehten über die illegalen Aktivitäten einer Bande von Elfenbeinwilderern, der im nächsten Sommer in ganz Deutschland ausgestrahlt wird.

Die drei Hauptdarsteller in diesem Film der deutschen Fernsehgesellschaft WDR sind Peer Augustinski, Hannelore Elsner und Gottfried John. Regie führte Martin Gies. In kleineren Rollen und als Statisten wurden lokale Schauspieler und Amateure, hauptsächlich aus Nairobi, eingesetzt. Das deutsche Team wurde von der kenianischen Filmgesellschaft "Movietone Productions" unterstützt.



**BERND TILMANN**, Aufnahmeleiter; **Werner Fritsch**, Location Manager; **Brigitte Fellermann**, Kostümbildnerin; alle von der deutschen Fernsehgesellschaft WDR. Rechts **Armin Dhillon**, ein lokaler Berater.

Verschiedene Szenen wurden am Kilimandscharo aufgenommen. Dort fanden die Filmleute das Klima sehr heiß. Während den dreieinhalb Wochen, die sie sich dort aufhielten, tranken sie große Mengen ihrer bevorzugten Biermarke "Tusker Premium". Eines Tages mußten sie zu ihrem Schrecken feststellen, daß sie alles Bier in der ganzen Gegend ausgetrunken hatten!

Als sie im Reef Hotel in Mombasa ankamen, stürzten sie nicht zuerst in den Indischen Ozean oder in den Swimmingpool, sondern in die Bar. Aufnahmeleiter Bernd Tilmann erklärte: "Es war ein besonderer Tag für uns, als wir wieder eiskaltes Tusker Bier trinken konnten."

die den Freund gekannt haben, merkwürdig benehmen und behaupten, ihn nicht gesehen zu haben.

Novak nimmt an, daß sein Freund Elfenbeinjäger und -Händler auf der Spur war. Da er zuviel wußte, mußte er sterben. Zusammen mit einem kenianischen Polizisten, Mulala, kann Novak die Verbrecher aufspüren und vor Gericht bringen.

In einer anderen Szene sollte auf der Straße von Loitokitok von weitem gefilmt werden, wie

Obwohl sie ein hartes Arbeitsprogramm bewältigen mußten, am frühen Morgen das Hotel verließen und erst nach Einbruch der Dunkelheit zurückkehrten, fanden mancher noch Zeit für einen Besuch im 0.2. Fitness Center und beim Reflexologen, um in Form zu bleiben.

Die Geschichte des Films handelt von einem deutschen Polizisten, Fred Nowak, der von einem befreundeten Fotoreporter nach Kenia gerufen wird, um ihm bei der Aufklärung einer delikaten Sache behilflich zu sein. Als der Polizist in Mombasa ankommt, ist sein Freund verschwunden. Er kann seine Spur bis in eine Lodge verfolgen, wird aber mißtrauisch, als sich einige Europäer,

Die Hauptszene in der afrikanischen Busch fanden in der Gegend von Kimana statt, direkt außerhalb des Ambosellparks. Die meisten Filmleute wohnten in der Kimana Lodge, die zur Kilimanjaro Safari Club Gruppe gehört.

Wie Werner Fritsch, Location Manager, erklärte, waren die drei gewilderten Elefanten, die in dem Film vorkommen, von der kenianischen Firma "Filmstruck", unter der Leitung von Charlie Simpson, hergestellt worden. Die Imitationen waren so hervorragend und sahen so natürlich aus, daß ohne weiteres Nahaufnahmen gemacht werden konnten.

## Neuer Pollman's Safarikatalog

**EIN HERVORRAGENDES** Mittagessen im eleganten **Cinnabar Restaurant** mit Ausblick über den idyllischen Tudor Creek wurde von Pollman's Tours and Safaris offiziell zur Lancierung des neuen Katalogs für Safaris und Exkursionen — eine attraktive Broschüre, illustriert mit wunderschönen Bildern über Kenias exotische Flora und Fauna.

Gleichzeitig wurde auch ein Reiseratgeber in Taschenformat herausgegeben mit einem wichtigen Hinweis auf Malaria-prophylaxe; es wird auch erwähnt, daß die Ausfuhr von Muscheln verboten ist. Darüber sind viele Touristen erstaunt, wenn sie die vielen Muscheln sehen, die am Strand und auf den Straßen zum Verkauf angeboten werden...

Die Lancierung dieses Katalogs erfolgte einige Tage vor Beginn der Hochsaison, mit den vielen zusätzlichen Charterflügen aus Europa sehr vielversprechend ist.

Touristic Union International, der führende Reiseveranstalter in Europa, hat sein Kontingent auf Flugzeugsitze um 15-20 Prozent erhöht. Pollman's, mit den Landarrangements von TUI betraut, hat den bestehenden Wagenpark im Hinblick auf die zunehmenden Besucherzahlen um 30 Minibusse und einen großen Bus erweitert.

Es wird damit gerechnet, daß aufgrund dieses attraktiven Safarikatalogs, der in fünf Sprachen abgefaßt wurde — Deutsch, Französisch, Englisch, Holländisch, Finnisch — die Buchungen für Safaris und Ausflüge beträchtlich zunehmen werden.

von diplomatischen Vertretungen, Restaurants, Nachtclubs und Spielcasinos an der kenianischen Küste sowie einige Worte "Urlaubsuaheli".

Der Safarikatalog enthält auch einen Stadtplan von Mombasa und Nairobi, wichtige Adressen von diplomatischen Vertretungen, Restaurants, Nachtclubs und Spielcasinos an der kenianischen Küste sowie einige Worte "Urlaubsuaheli".

Außer den leitenden Angestellten von Pollman's Tours and Safaris Mombasa, Malindi und Nairobi waren auch Vertreter von assoziierten Firmen und von Reiseveranstaltern aus Übersee, deren Kunden in Kenia von Pollman's betreut werden, zu dieser Lunch Party eingeladen.

## SIE HEIRATETEN IN MOMBASA

EINE GRUPPE von 32 Touristen aus Deutschland, die eine ausgedehnte Safari nach Masai Mara, zum Nakurusee und nach Nairobi unternahmen, waren überdies eingeladen zur Hochzeit eines Brautpaares in ihrer Reisegesellschaft, die in der Hunters Bar im Capri Restaurant in Mombasa gefeiert wurde.



**DAS FRISCHGEBACKENE Ehepaar Peter und Petra Walb** bei der Ziviltrauung auf dem Standesamt in Mombasa. Rechts **Mohammed Raffiq**, vom Beruf Zauberer — hier als Trauzeuge.

Vor Antritt ihrer Urlaubsreise hatten Thomas Kleebert und Ulrike Albers beschlossen, in Mombasa zu heiraten. Die Ziviltrauung wurde auf dem Standesamt in Mombasa durchgeführt und anschließend begab sich die ganze Gesellschaft zur fröhlichen Hochzeitsfeier in die Hunters Bar im Capri Restaurant.

Die Trauung fand am 30. November statt, am Tag, an dem Klaus und Vera Deffne — Onkel und Tante des Bräutigams Thomas Kleebert und Teilnehmer derselben Reisegruppe — ihre silberne Hochzeit feiern konnten.

## DREIMAL GRUND ZUM FEIERN!

Peter und Petra Walb sind ein weiteres frischgebackenes Ehepaar. Sie waren von der Hochzeit ihrer Mitreisenden so beeindruckt, daß sie sich kurzfristig entschlossen, eine Woche später den Bund der Ehe ebenfalls in Mombasa einzugehen und nach der Trauung in der Hunters Bar zu feiern.



**HERR UND FRAU Deffne** (rechts) feierten am 20. November 1990 ihren 25. Hochzeitstag; Herr und Frau Kleebert (links) hatten am gleichen Tag in Mombasa geheiratet. In der Mitte Herr und Frau Solanki vom Reisebüro Special Lofty Safaris Ltd., das die Reisegruppe in Kenia betreute, die Feiern erlebte und die Hochzeitsfeier in der Hunters Bar arrangierte.

Die Reise wurde arrangiert von Herrn Wolfgang Schulke, einem ehemaligen Gruppen-Manager des African Safari Clubs, der seine eigene Firma (Obersumler Reisebüro) gegründet hat. Herr Mohendra (Lofty) Solanki vom bekannten Reisebüro in Mombasa "Special Lofty Safaris Ltd." betreute die Gruppe in Kenia, arrangierte die Hochzeiten und die anschließenden Festlichkeiten.